

ZUSAMMENFASSUNGEN

John Gal. *Arbeitslosenversicherung, Gewerkschaften und der merkwürdige Fall der israelischen Arbeiterbewegung.*

Ziel dieses Aufsatzes ist die Untersuchung des Verhältnisses der Arbeiterbewegung zur Arbeitslosenversicherung. Einem kurzen Überblick auf die Entwicklung der Herangehensweise der Arbeiterbewegungen an die Arbeitslosenversicherung folgt die Analyse einer Fallstudie der israelischen Arbeiterbewegung. Diese Studie verfolgt die Entwicklung der Einstellung dieser Bewegung zur Arbeitslosenversicherung während der vorstaatlichen Periode und der Etablierung des Staates Israel. Während die Politik der israelischen Arbeiterbewegung in der vorstaatlichen Periode der anderer Arbeiterbewegungen entsprach, unterschied sie sich in der Motivation darin, daß die Ziele der israelischen Bewegung primär national bestimmt waren. In der Periode nach Erringung der Unabhängigkeit wandte sich die Arbeiterbewegung gegen die Annahme der Arbeitslosenversicherung und verhinderte die Einführung dieses Programms während zweier Jahrzehnte. Die Gründe waren mit den Werten und Auffassungen der Führung der Arbeiterbewegung und dem Vermächtnis der während der vorstaatlichen Periode betriebenen Politik verknüpft.

Übersetzung: *Klaus Mellenthin*

Karen Schniedewind. *Pflicht zu lebenslanger Arbeit oder Recht auf Ruhe im Alter? Alterskonzeptionen der französischen und deutschen Arbeiterbewegung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.*

Die enge Verknüpfung von Alter und Ruhestand, die gesellschaftlicher Akzeptanz einer arbeitsfreien Ruhephase im Alter haben sich in Deutschland und Frankreich in ihrer aktuellen Form erst in den 1950er/1960er Jahren herausgebildet. Im vorliegenden Aufsatz wird durch die Analyse der Diskussionen innerhalb der Arbeiterbewegungen in den beiden Ländern der Frage nachgegangen, inwieweit diese moderne Ruhestandskonzeption schon in der Entstehungsphase des Wohlfahrtsstaats rudimentär vorhanden war. Die Kritikpunkte und Vorstellungen, die die jeweiligen Arbeiterbewegungen zur Alterssicherung entwickelten, deuten in ihren unterschiedlichen nationalen Ausprägungen auf einen abweichenden Umgang mit der Lebensphase Alter hin. Während die deutsche Arbeiterbewegung die Kompensationsfunktion der Altersrente im Hinblick auf altersbedingte Einkommensverluste in den Vordergrund rückte und ansonsten die Invalidenrente favorisierte, war die Vorstellung einer finanziell abgesicherten Altersphase in Frankreich durchaus verbreitet. Deshalb steht neben der Kritik an der staatlichen Sozialpolitik der Zweck der Alterssicherung, wie er sich in der Diskussion um das Gegensatzpaar lebenslange Arbeit oder wohlverdiente Ruhe im Alter herauskristallisierte, im Mittelpunkt des Interesses.